

## Alle drei Minuten eine Vergewaltigung

**Zonta Offenburg-Ortenau macht auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam – ein Tabuthema.**



135 Paar pinkfarbene Schuhe stehen für ebenso viele Frauen, die 2013 in Deutschland getötet wurden. Daran erinnern Zontafrau (v. l.) Michaela Rombach, Past-Präsidentin Michaela Schulz-Müller im Gespräch mit Monika Fuchs und der kleinen Alisa.  
Foto: Weizenecker

OFFENBURG. Die pinkfarbenen Schuhe fallen auf. Passanten bleiben fragend stehen. Wie in vielen anderen deutschen Städten ist auch der Zonta Club Offenburg-Ortenau am Samstag in der Innenstadt präsent. Auf dem Offenburger Rathausplatz wollen die Zonta Frauen Michaela Schulz-Müller und Michaela Rombach mit 135 Paar pinkfarbener Schuhen Aufmerksamkeit schaffen. Die 135 Paar Schuhe stehen für die 135 Frauen, die laut der polizeilichen Kriminalstatistik allein im Jahr 2013 von ihren Ehemännern und Partnern getötet wurden. Mit dieser gemeinsamen Aktion "Say no – Sag nein zu Gewalt gegen Frauen" möchten alle Zonta Clubs an diesem Tag auf das in unserer Gesellschaft weit verbreitete und noch immer weitgehend tabuisierte Problem von Gewalt gegen Frauen sensibilisieren. "Es ist ein unangenehmes Thema", antwortet Michaela Schulz-Müller auf die Frage, welche Reaktionen sie heute vor dem Rathaus aus der Bevölkerung bekommen haben. Von Betroffenheit bis hin

zu der Angst, als potenzieller Täter verdächtigt zu werden, würden die Reaktionen reichen. "Zonta versucht mit dieser Aktion die Situation der Frauen zu verbessern", so Schulz-Müller. Die Fakten seien erschreckend. Alle drei Minuten soll in Deutschland eine Frau vergewaltigt werden. "Das ergibt pro Jahr eine Zahl von 160 000 Frauen", rechnet die Past-Präsidentin vor. Im Jahr 2013 erlebten laut der Bundeskriminalstatistik 37 000 Frauen Formen von Partnergewalt wie Stalking, Freiheitsberaubung, Nötigung und Bedrohung. 47 Prozent der von sexueller Gewalt Betroffenen hätten mit niemandem darüber gesprochen, vor allem, wenn der Täter der aktuelle oder frühere Beziehungspartner ist oder war.

"Die Farbe pink fasziniert mich", gibt Monika Fuchs zu, weshalb die Passantin das Gespräch mit den Zonta-Frauen sucht. 135 Schuhe in der Farbe pink zu sammeln, sei unmöglich gewesen. "Ich bin nicht der Pink-Typ", schmunzelt Michaela Schulz-Müller. Schuhe in dieser schrillen Farbe hat die Rechtsanwältin nicht in ihrem Schuhschrank. Zonta-Mitglied Michaela Rombach verrät: "Wir sind mit der Sprühdose drüber."

Viele Frauen machen an diesem Vormittag nicht nur wegen der Schuhe Halt am Stand. Ein Grund ist auch der Zonta-Adventskalender, der erstmals von Stefan Strumbel mitgestaltet wurde. Von 2000 Exemplaren sind nur noch 30 zu haben.